



Gute Stimmung trotz schlechten Wetters

Nein, so richtiges vorweihnachtliches Wetter hatten wir dieses Jahr nicht zum lebendigen Adventskalender. Statt Schnee und Minusgraden wehte ein laues Lüftchen durchs Dorf. Dennoch waren Feuerschalen und Glühweintöpfe dicht umlagert. Die Stimmung nahm von Kalendertürchen zu Kalendertürchen zu und bildete, wie im letzten Jahr, bei Besenhardts ihren Höhepunkt und Abschluss. Sicher hatte wieder je-



Bei Familie Todt - Pharisäer lecker!

der der Besucher seine persönlichen Favoriten - gemütlich war es



Die Brezeln waren köstlich ...



„Unser Grambow“ war Gastgeber am 19.12.

überall. Ich bin schon sehr gespannt, ob es auch in diesem Jahr wieder so viele freundliche Gastgeber geben wird. Ach so, genau wie im letzten Jahr, wollen wir unser winterliches Programm wieder mit einer fröhlichen Nachtwanderung im Grambow Moor fortsetzen. Lesen Sie dazu den Beitrag „Wanderung durch das nächtliche Moor“.

Heike Weiberg

Zwei links, zwei rechts, eine fallen lassen...

... ja, es geht ums Stricken. Hört sich ziemlich altbacken an - aber wer kann das noch heutzutage? Vermutlich mehr, als man denkt...

Um diese und noch viele andere Handarbeitstechniken aus ihrem stillen Kämmerlein zu holen und ihnen zu neuem Glanz zu verhelfen, möchten wir uns einmal im Monat an einem Samstagnachmittag mit all jenen treffen, die ihrem vielleicht bislang „heimlichen“ Hobby auch gern mal in Gesellschaft fröhnen möchten. Dabei soll es nicht nur um die klassische Handarbeit wie Stricken oder Häkeln gehen.

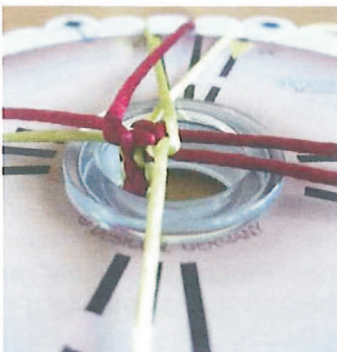


Auch hierzulande weniger bekannte Techniken wie das Klöppeln, Basteleien mit Papier und Pflanzen, gerade zu den Feiertagen, oder auch das Herstellen von Kerzen sollen dazu gehören.

Wir - das sind Mitglieder des Förderverein „Unser Grambow“ e.V. mit der Ideengeberin Kerstin Kusebauch, die „**Unser Grambower Bastelstübchen**“ anleiten wird. Losgehen soll es am

Samstag, den 01. Februar 2014, um 14:00 Uhr
in der Bibliothek des Gemeindehauses.

Eingeladen sind alle Handarbeitsfreunde, Bastelwürmer und Neugierige (und nicht nur Frauen - auch die Männer sind willkommen!). Bringen Sie einfach die Dinge mit, an denen Sie gerade arbeiten oder eigentlich schon lange mal weiterarbeiten wollten.



Wir stellen Kaffee und Kuchen bereit und freuen uns auf eine hoffentlich gemütliche Runde. Wer weiß, welche schönen Arbeiten oder auch mal ganz andere Arbeitstechniken wir zu sehen bekommen...

P.S.: Ihr Kinder seid übrigens ebenso eingeladen. – Ihr habt bestimmt noch etwas zu basteln in Eurem Schrank!

Hamburg

Jeder hat davon gehört, jeder könnte etwas dazu sagen, aber aktiv dort gewesen ist angeblich niemand - im Hamburger Rotlichtviertel. Viel zu prekär, ja anrühlich!

Und wer hat DAVON gehört? Wer könnte etwas DAZU sagen oder ist sogar schon aktiv dort gewesen - im Hamburger **SCHWARZlichtviertel**??

Etwa wirklich niemand?

Gut, dass wir die Black Light Ladies und ihre Techniker haben! Sie bereichern mit ihren Auftritten nicht nur so manche Familien- oder Betriebsfeier, sie testen für uns auch noch diverse Etablissements in der Weltstadt Hamburg.



Das Schwarzlichtviertel in der ellenlangen Kieler Straße entpuppt sich beim Besuch als phänomenale Indoor-Minigolf-Anlage ganz besonderer Art. Mit Mut machendem Bier oder Cocktail in der Hand geht es per Tauchglocke rumpelnd in die Tiefe. Schon nach wenigen Minuten stehen die Besucher in einer farbenprächtigen Unterwasserwelt, die in ihrer Schönheit und Vielfalt

sofort an Disneys Arielle erinnert. Beim Anblick der phosphoreszierenden Bauten und Bilder mit faszinierenden 3D-Effekten kann der Minigolfschläger in der anderen Hand beinahe in Vergessenheit geraten. Zum Glück weisen Leuchtsteine den Weg durchs Halbdunkle. Stück für Stück kämpfen sich die Golfer durch Fischschwärme zur nächsten Muschel, vorbei an Seeschlangen und Ruinen versunkener Städte. Dann verändert sich die Umgebung. Vogelgekreische ist zu hören. Es beginnt eine Reise durch Zeiten und Welten. Plötzlich muss der Ball ins Maul eines Krokodils befördert werden, in eine Schatztruhe, durch einen Wassergraben oder mitten in einen Vulkan. Am Ende wird er sogar zur Billardkugel und zum Wurfgeschoss. Von wegen Minigolf ist langweilig!!

Es war ein gelungener Ausflug, weder anrühlich, noch prekär und sogar jugendfrei! Sehr zu empfehlen!

Martina Besenhard

P.S.: Wer Lust hat, nicht nur an Ausflügen der BLL sondern auch bei den Bühnenshows mitzumachen, der kommt zu den nächsten Proben: Do, 9.1.+16.1., 20 Uhr.

Termine:

Mo 06.01. Rückenschule im Gemeindesaal
19 Uhr Frauen I, 20 Uhr Frauen II + Männer

Di 07.01. Öffnungszeit der **Bibliothek**
18:00-19:00 Uhr

Do 09.01. Beginn der **Tanzkurse mit Enzo Skoppek**, Kinder 17:45 Uhr,
Erwachsene 19:00 Uhr, Gemeindesaal

Do 09.01.(+16.01.) offene **Probe der BLL**,
20:00 Uhr, Gemeindesaal, neue
Mitmacherinnen sind herzlich willkommen

Fr 10.01. **Skat- und Romméabend** im
Grambower Moorkrug, Beginn 19:00 Uhr

Sa 11.01. 17:00 Uhr **Weihnachtsbaumver-
brennen** mit unserer FFW

Fr 17.01. 17:00 Uhr **nächtliche Moorwan-
derung**, Treff Hühnerfarm

Sa 01.02. Start „**Unser Grambower
Bastelstübchen**“, 14:00 Uhr, Bibliothek

**vom 03.02. bis 14.02. findet kein Sport im
Gemeindehaus statt (Ferien)**

Di 04.02. Öffnungszeit der **Bibliothek**
18:00-19:00 Uhr

(Die Termine der Kirchengemeinde lagen
zum Redaktionsschluss leider noch nicht
vor.)

nächster Redaktionsschluss: 27.01.2014

Impressum

Herausgeber: „Unser Grambow“ e.V.

Redaktion: Sigrun von Raison,
Heike Weiberg, Chris Besenhard

Kontakt: 0385 - 71 11 81

Wanderung durch das nächtliche Moor

Der eine oder andere wird sich vielleicht noch an die nächtliche Winterwanderung im letzten Jahr durch unser Moor erinnern. Spärlich beleuchtet vom Vollmond und den mitgebrachten Laternen wurde bei Eis und Schnee das schaurig schöne Grambower Moor erkundet. Wegen der positiven Resonanz lädt der Förderverein „Unser Grambow“ e.V. auch in diesem Jahr zu einer nächtlichen Moorexpedition ein. Alle Interessierten treffen sich am Freitag, den 17.01.2014, um 17.00 Uhr am Startpunkt des Moorrundwegs an der Hühnerfarm. Wie im vergangenen Jahr hat sich Uwe Weiberg bereiterklärt, diesmal auf anderen Wegen, die Führung durch das „gruselige“ Moor zu übernehmen. Im Anschluss an die Moorwanderung wird uns Detlef Bolte, auch wie im letzten Jahr, an einem wärmenden Feuer empfangen. Am romantisch beleuchteten Lagerplatz wird es Glühwein und eine heiße Suppe geben. Warme Kleidung, den Außentemperaturen angepasst, ist erforderlich. Weil die Natur es so eingerichtet hat, dass es im Moor auch mal nass sein könnte, sind feste, möglichst wasserdichte Schuhe oder Stiefel wünschenswert. Bringen Sie sich bitte eine Laterne, wenn es geht keine Taschenlampen, mit. Die Führung ist kostenlos. Im Anschluss wird um eine Spende für die Arbeit des Fördervereins gebeten.

